



IMPRESARIAT
SIMMENAUER

„Selbstbewusst und leidenschaftlich ist sein Ton, eloquent wird er zum Erzähler ohne Worte, durchmisst souverän die melancholisch-träumerischen Weiten der Partitur.“

Frederik Hanssen, Der Tagesspiegel

AMIHAI GROSZ

VIOLA

Amihai Grosz blickt auf einen sehr ungewöhnlichen Karriereweg: Quartettmusiker zu Beginn (Gründungsmitglied des Jerusalem Quartet), dann und bis heute erster Solo-Bratschist der Berliner Philharmoniker und zudem ein geschätzter Solist.

Zunächst erlernte Amihai Grosz die Violine, bis er mit 11 Jahren zur Viola wechselte. In Jerusalem hatte er Unterricht bei David Chen, später bei Tabea Zimmermann in Frankfurt und Berlin sowie in Tel Aviv bei Haim Taub, der ihn in hohem Maße prägte. Schon früh erhielt er verschiedene Stipendien und Preise und war Mitglied der „Young Musicians Group“ des Jerusalem Music Centers, einem Programm für besonders talentierte junge Musiker.

Als Solist verbindet Amihai Grosz eine Zusammenarbeit mit renommierten Dirigenten wie Zubin Mehta, Tugan Sokhiev, Ariel Zukermann, Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle, Alexander Vedernikov und Gerard Korsten und mit Orchestern wie dem Finnish Radio Symphony Orchestra, dem Warsaw Philharmonic Orchestra, dem Danish National Symphony Orchestra, dem Orchestre d’Auvergne und dem Zürcher Kammerorchester.

In der Kammermusik musiziert Amihai Grosz mit Künstlern wie Yefim Bronfman, Mitsuko Uchida, Daniel Hope & Friends, Eric Le Sage, Janine Jansen & Friends, Julian Steckel, Daishin Kashimoto, Sunwook Kim und David Geringas. Er ist in internationalen Konzerthäusern wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich, der Wigmore Hall in London oder der Philharmonie Luxembourg sowie im Rahmen führender Festivals, darunter beim Schleswig-Holstein Musik Festival, bei den Festivals von Evian, Verbier und Delft, bei den BBC Proms und beim Internationalen Kammermusikfestival Utrecht regelmäßig zu Gast.

Höhepunkte der Saison 21/22 sind Konzerte mit dem dem Franz Liszt Kammerorchester, dem Barcelona Symphony Orchestra unter der Leitung von Ludovic Morlot, den argovia philharmonic unter der Leitung von Rune Bergmann, mit dem Chamber Orchestra of Europe und dem Swedish Radio Symphony Orchestra gemeinsam mit Janine Jansen sowie Kammermusikprojekte u.a. mit Magdalena Kožená and friends und der Quartett Formation *Made in Berlin* der Berliner Philharmoniker und Ray Chen.

In der Saison 21/22 ist Amihai Grosz künstlerischer Leiter des Utrecht International Chamber Music Festivals.

IMPRESARIAT SIMMENAUER

Amihai Grosz spielt eine Gaspar-da-Salò-Bratsche von 1570, die ihm von einer privaten Sammlung auf Lebenszeit als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde.

2021/2022

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de